

Wasserqualität und Zusammensetzung

Herkunft und Kontrolle des Trinkwassers

Das Trinkwasser des Wasserwerks Reinach und Umgebung wird in 8 Pumpwerken in der Reinacher Heide aus dem Grundwasser bezogen. Alle 14 Tage werden vom Kantonalen Laboratorium Qualitätskontrollen einzelner Brunnen und des Netzwassers vorgenommen.

Härte, pH-Wert:

französische Härtegrade (fH°)	28
pH-Wert	7.32

Wasserinhaltsstoffe:

Das Trinkwasser des Wasserwerks Reinach und Umgebung weist eine ausgewogene Zusammensetzung auf.

	Durchschnitt der Resultate 1987 – 2008	Messung 23.10.2008 (AUE)	Vergleich Mineralwasser (Referenz Eptinger)
Calcium (mg/L)	100.3	118	510
Magnesium (mg/L)	4.85	6.5	117
Natrium (mg/L)	7.72	9.6	4.2
Kalium (mg/L)	2.30	2.59	-
Fluorid (mg/L)	0.079	0.08	1.8
Chlorid (mg/L)	10.40	10.0	3
Nitrat (mg/L)	16.43	14	0.1
Sulfat (mg/L)	19.94	18.7	1445
Phosphat (mg/L)	< 0.005	< 0.005	-
Jod (mg/L)	< 0.001	-	-

Mittelwert aller 8 Pumpwerke in der Reinacher Heide, KL: Kantonales Laboratorium

Problemstoffe

Schwermetalle (Cadmium, Blei, Quecksilber): konnten nicht nachgewiesen werden

Pflanzenschutzmittel (Atrazin): 0.01 Mikrogramm pro Liter (Messung April 2006, Grenzwert 0.1 Mikrogramm pro Liter)

Uran: 1.42 Mikrogramm pro Liter (Messung Sept. 2006, Richtwert WHO 15 Mikrogramm pro Liter)

Keine Zusatzstoffe!

Das Trinkwasser des Wasserwerks Reinach und Umgebung ist von **sehr guter Qualität**. Es ist unbedenklich trinkbar. Dem Wasser werden keine Zusatzstoffe beigelegt. Allfällige Keime und Bakterien werden in UV-Anlagen abgetötet.